



An den Grossen Rat

15.1542.01

BVD/P151542

Basel, 30. September 2015

Regierungsratsbeschluss vom 29. September 2015

Ratschlag

Güterstrasse

zur Sanierung von Strasse und Werkleitungen in der Güterstrasse, Abschnitt Thiersteinallee bis Reinacherstrasse, sowie zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Pflanzung einer neuen Baumreihe

1. Begehren

Der Empfehlung der Finanzkommission folgend unterbreiten wir Ihnen dieses Vorhaben in Form eines Ratschlags. Grundlage dafür bildet der Bericht „Güterstrasse, Abschnitt Thiersteinerallee bis Reinacherstrasse, Sanierung von Strasse und Werkleitungen sowie neue Baumreihe; Ausgabenbewilligung zu Lasten der Rahmenausgaben“, der mit RRB vom 16. Juni 2015 der Finanzkommission des Grossen Rats unterbreitet wurde.

Mit diesem Ratschlag beantragen wir Ihnen, für die Sanierung und Aufwertung der Güterstrasse im Abschnitt Thiersteinerallee bis Reinacherstrasse Ausgaben in der Höhe von insgesamt 1,538 Mio. Franken zu bewilligen.

Diese Ausgaben teilen sich wie folgt auf:

- Fr. 0.180 Mio. für die Neugestaltung zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich „Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur“, Rahmenausgabe Erhalt der Infrastruktur 2013–2016, Teilsystem Umgestaltung Allmend
- Fr. 0.085 Mio. für die Baumpflanzungen gemäss Richtplan zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich „Übrige“, Rahmenausgabe Bäume im öffentlichen Raum/Alleenplan
- Fr. 0.003 Mio. als jährliche Folgekosten nach Fertigstellung für die Pflege der Vegetationsflächen und Bäume zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements

Nachstehend sind die **gebundenen** Ausgaben aufgeführt:

- Fr. 1.270 Mio. für die Erhaltung der Strasse gemäss dem heutigen Strassenstandard zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich „Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur“, Rahmenausgabe Erhalt der Infrastruktur 2013–2016, Teilsystem Strasse

Ferner werden durch Dritte für Werkleitungserneuerungen auf Allmend Ausgaben in der Höhe von 2,458 Mio. Franken getätigt. Diese Kosten sind nicht Bestandteil dieses Berichts.

2. Begründung

2.1 Ausgangslage

Im Zuge von Erhaltungs- und Erneuerungsmassnahmen seitens Tiefbauamt (TBA) und Industrieller Werke Basel, IWB, (Ratschlag 10.1342.01, Aufbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes in Basel – FTTH-Basel (fiber to the home – Basel)) sollen die beiden Knoten Güterstrasse/Laufenstrasse und Güterstrasse/Delsbergerallee entsprechend den heutigen Normen und Richtlinien an den aktuellen Stand der Technik und Sicherheit für Tempo 30-Zonen/Abschnitte angepasst werden (Ratschlag 12.0788.01, Rahmenausgabenbewilligung zur weiteren Umsetzung von Tempo 30). Da die Güterstrasse zudem im Alleenplan eingetragen ist, sollen im betroffenen Perimeter neue Bäume gepflanzt werden.

Das Projekt Güterstrasse beschreibt den letzten Abschnitt zur Sanierung des Gundeliquartiers. Die FTTH-Anschlüsse können nur zusammen mit Anpassungen am Teilsystem Elektro umgesetzt werden. Auf den Grundlagen des Erhaltungsmanagements wurde der unter Einbezug von IWB, Stadtgärtnerei (STG), TBA sowie Swisscom der jetzige optimale Zeitpunkt für vorliegendes Projekt bestimmt. Dabei werden auch die Strassenoberflächen erneuert, von denen Teile bereits kurz vor ihrem technischen Lebensende stehen.

Eine Voraussetzung für eine funktionsfähige Infrastruktur ist deren fachgerechter Unterhalt. Im Zusammenhang mit entsprechend unumgänglichen Arbeiten in der Güterstrasse kann gleichzeitig mit geringen zusätzlichen Mitteln eine Baumreihe mit zehn Bäumen gepflanzt werden. Insgesamt werden damit entlang der ganzen Güterstrasse fünfzig neu gepflanzte Bäume zu einer angenehmen Wohn- und Aufenthaltsqualität beitragen. Zudem werden Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (vorgezogene Trottoirränder zur Verringerung der Querungsdistanz) sowie rund 22 neue Veloparkplätze realisiert.

Sanierung Strasse

Die Sanierung der Strasse erfolgt weitestgehend im Bestand, einzig die neuen Baumstandorte und die beiden Knoten erfordern eine geringfügige Umgestaltung im Hinblick auf eine erhöhte Fussgängersicherheit; die Güterstrasse wird von verschiedenen Schulwegen gekreuzt.

Leitbild Strassenbäume (ehem. Alleeanplan)

Die Güterstrasse ist im vorliegenden Abschnitt Bestandteil des Leitbildes Strassenbäume (siehe Abb. 1). Mit dem vorliegenden Projekt werden fünf neue Baumstandorte mit je zwei neuen Bäumen, also insgesamt zehn neue Baumpflanzungen im Abschnitt zwischen Falkensteinerstrasse und Laufenstrasse möglich.



Abb. 1: Leitbild Strassenbäume : Bereich der neuen Baumstandorte

2.2 Situation

Die Güterstrasse im oben gezeigten Abschnitt Thiersteinerallee (l.) bis Reinacherstrasse (r.) präsentiert sich heute als Quartierstrasse mit beidseitiger Parkierung in einer Tempo 30-Zone (vgl. Abbildung 2). Die gesamte Strassenbreite beträgt 15 Meter. Die Strassenlinie (= Parzellengrenze) ist gleichzeitig die Baulinie, sodass es in diesem Abschnitt keine Vorgärten gibt. Die beiden Trottoirs weisen auf die gesamte Länge eine Breite von zirka drei Metern auf. Die Fahrbahnbreite ist neun Metern breit, wobei beidseitig jeweils zwei Meter für die Längsparkierung zur Verfügung stehen. Die Trottoirs werden durch parkierte Fahrzeuge durchgehend vom rollenden Verkehr getrennt.



Abb. 2: Strassenquerschnitt

2.3 Perimeter

Der in untenstehender Abbildung 3 rot umrandete Bereich entspricht dem Perimeter für die Strassensanierung zu Lasten der RAB „Erhalt der Infrastruktur 2013–2016, Teilsystem Strasse“.



Abb. 3: Perimeter Strassensanierung zu Lasten RAB „Strassen“

2.4 Ziele

Mit den im folgenden Kapitel 3 erläuterten Massnahmen werden nachstehende Ziele verfolgt:

- Schaffung/Erhalt eines attraktiven Strassenraums
- Komplettieren der Baumpflanzungen in der Güterstrasse zu einem durchgängig begrünten Strassenraum analog der Güterstrasse im Abschnitt zwischen Margarethenstrasse und Thiersteinerallee entsprechend dem „Leitbild Strassenbäume“
- Verkürzung der Übergänge für Fussgängerinnen und Fussgänger bei der Delsbergerallee und der Laufenstrasse
- Einhaltung Tempo 30 dank entsprechender Strassenraumgestaltung
- Erhöhung Verkehrssicherheit bei den Knoten Güterstrasse/Laufenstrasse und Güterstrasse/Delsbergerallee

3. Projektbeschreibung

3.1 Gestaltungsprojekt

3.1.1 Bäume

Gemäss dem „Leitbild Strassenbäume“ ist für die Güterstrasse zwischen der Margarethenstrasse und der Reinacherstrasse eine Baumreihe vorgesehen. Diese wurde zwischen der Margarethenstrasse und der Thiersteinerallee mit dem Projekt Boulevard Güterstrasse bereits realisiert. Das vorliegende Projekt sieht vor, die begonnene Reihe in gleicher Art zu komplettieren, d.h. das System Baumpaare von der Thiersteinerallee bis zur Reinacherstrasse weiter zu führen (siehe Abbildungen 4 und 5). Im Bereich zwischen der Thiersteinerallee und der Laufenstrasse wurden in Zusammenhang mit der Vorplatzgestaltung der Heiliggeistkirche neue Baumstandorte geschaffen, sodass in diesem Bereich auf nochmalige Neupflanzungen verzichtet wird.

Im Rahmen des Projekts Boulevard Güterstrasse wurden bereits 28 neue Bäume im Strassenraum und zwölf Bäume auf dem Tellplatz gepflanzt. Zusammen mit den nun vorgesehenen zehn neuen Bäumen wurden damit entlang der ganzen Güterstrasse von der Margarethen- bis zur Reinacherstrasse insgesamt fünfzig neue Bäume gepflanzt.

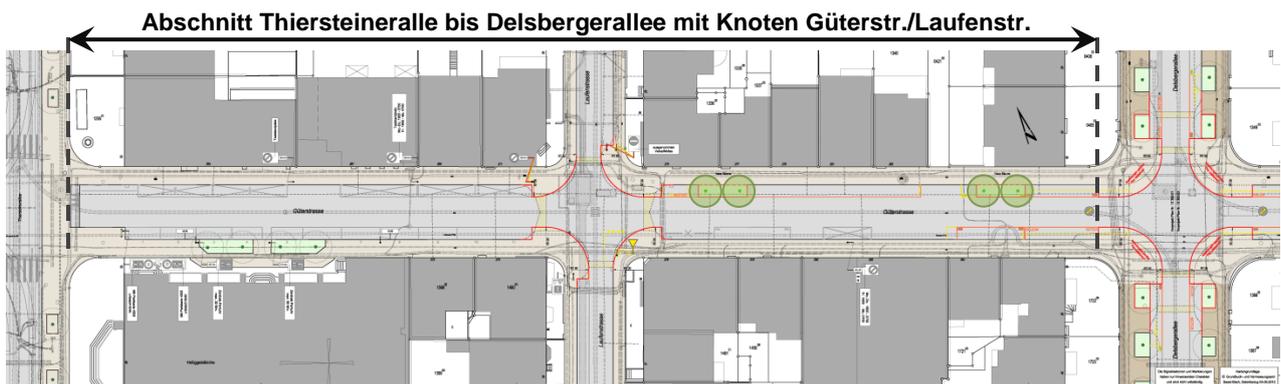


Abb. 4: Neue Baumstandorte Abschnitt Thiersteinerallee bis Delsbergerallee



Abb. 5: Neue Baumstandorte Abschnitt Delsbergerallee bis Reinacherstrasse

Die Rabattengestaltung unterscheidet sich leicht von jener im Abschnitt zwischen Margarethenstrasse und Thiersteinerallee. Da der Abschnitt zwischen Thiersteinerallee und Reinacherstrasse nicht den städtischen Boulevardcharakter mit Detailhandel und Gastronomie aufweist, werden hier offene, nicht befestigte Rabatten mit Baums substrat anstelle der Gitterroste realisiert. Da der

3.2 Verkehr

Die Güterstrasse liegt zwischen der Thiersteinallee und der Reinacherstrasse in einer Tempo 30-Zone. Die Strasse dient heute hauptsächlich der Quartierschliessung und ist nicht Bestandteil des Veloroutennetzes. Das Temporegime und die grundsätzliche Aufteilung des Strassenquerschnitts bleiben unverändert.

Für den ruhenden Verkehr stehen nach der Umgestaltung insgesamt 1–2 Autoparkplätze weniger und rund 22 neue Veloparkplätze zur Verfügung.

3.3 Infrastruktur

Beleuchtung

Die Ausleuchtung der Güterstrasse erfolgt wie heute über eine mit zeitgemässer Leuchtmitteltechnik versehener Überspannungsbeleuchtung.

Werkleitungsbau

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden von den IWB-Elektrizität, -Gas, und -Telekom sowie der Swisscom koordiniert Werkleitungserneuerungen und -anpassungen vorgenommen.

4. Termine und Kosten

4.1 Termine

Vorbehältlich des Regierungsratsbeschlusses im 3. Quartal 2015 sieht der Terminplan folgende Meilensteine vor:

- 1. Quartal 2016: Grossratsbeschluss
- 1. Quartal 2016: Planvorlage und Öffentliche Planaufgabe
- 1. Quartal 2016: Bewilligungen und Projektfreigabe
- 4. Quartal 2016: Baubeginn Werkleitungen
- 2. Quartal 2018: Bauende

4.2 Kosten

In den nachfolgend detailliert ausgewiesenen Kosten sind sämtliche Aufwendungen für die Projektierung und den Bau eines attraktiven Strassenraums der Güterstrasse im Abschnitt Thiersteinallee bis Reinacherstrasse enthalten.

Die gesamthaft anfallenden Kosten belaufen sich auf 1,538 Mio. Franken und setzen sich wie folgt zusammen:

Übersicht Gesamtkosten	[Kostengenauigkeit ±20%] Fr.
Zu Lasten Investitionsrechnung (s. Kap. 4.2.1/4.2.2)	
▪ Neue Ausgaben IB 1	180'000
▪ Neue Ausgaben IB 8	85'000
▪ Gebundene Ausgaben	1'270'000
Zu Lasten Erfolgsrechnung (s. Kap. 4.2.3)	
▪ Folgekosten	3'000
Total Gesamtkosten (inkl. MWSt.)	1'538'000
pro memoria zu Lasten Dritter (IWB, Swisscom; s. Kap. 4.2.4)	2'458'000

4.2.1 Neue Ausgaben zu Lasten Investitionsrechnung

Die neuen einmaligen Ausgaben betragen gesamthaft 265'000 Franken. Diese beinhalten einen Anteil von rund 12% am Restwert des Bauwerks Güterstrasse.

Übersicht neue Ausgaben IB 1	[Kostengenauigkeit ±20%] Fr.
Kosten Aufwertung Güterstrasse	100'000
Anteil Restwert zu Lasten Umgestaltung	80'000
Total gebundene Ausgaben (inkl. MWSt.)	180'000

[Kostengenauigkeit ±20%]

Übersicht neue Ausgaben IB 8	Fr.
Baumpflanzungen gem. Richtplan STG	85'000
Total neue Ausgaben IB 8 (inkl. MWSt.)	85'000

4.2.2 Gebundene Ausgaben zu Lasten Investitionsrechnung

Die gebundenen Ausgaben betragen 1,27 Mio. Franken und umfassen die notwendigen Aufwendungen für eine Erneuerung der heutigen Güterstrasse – ohne jegliche Veränderung oder Aufwertung der Situation – unter Einbezug des abgeschriebenen Teils der Güterstrasse.

[Kostengenauigkeit ±20%]

Übersicht gebundene Ausgaben	Fr.
RAB Strassen	1'270'000
Total gebundene Ausgaben (inkl. MWSt.)	1'270'000

4.2.3 Ausgaben zu Lasten der Erfolgsrechnung

Durch Flächenumwandlungen (Strassenflächen zu Grünflächen) und durch quantitative Veränderungen am Baumbestand verändern sich die jährlichen Folgekosten für die Pflege der Bäume.

Die Mehrkosten pro Jahr setzen sich wie folgt zusammen:

[Kostengenauigkeit ±20%]

Übersicht Ausgaben zu Lasten Erfolgsrechnung	Fr.
Unterhaltsbudgets	
▪ Pflege Bäume und Vegetationsflächen (STG)/Jahr	3'000
Total Ausgaben zu Lasten Erfolgsrechnung (inkl. MWSt.)	3'000

4.2.4 Ausgaben Dritter

Die Ausgaben Dritter umfassen die Aufwendungen der Werke für die mit dem Projekt koordinierten Werkleitungserneuerungen auf Allmend. Diese Kosten sind nicht Bestandteil des vorliegenden Antrages.

[Kostengenauigkeit ±20%]

Übersicht Ausgaben Dritter	Fr.
IWB	2'408'000
Restwert zu Lasten Werke	50'000
Total Ausgaben Dritter (inkl. MWSt.)	2'458'000

5. Antrag

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ratschlag gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 14. März 2012 geprüft.

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilage

- Entwurf Grossratsbeschluss

Im Grossratsaal aufgehängt bzw. aufgestellt:

- Ratschlagsplan Güterstrasse, Mst. 1:200

Grossratsbeschluss

Ratschlag

Güterstrasse

zur Sanierung von Strasse und Werkleitungen in der Güterstrasse, Abschnitt Thiersteinallee bis Reinacherstrasse, sowie zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Pflanzung einer neuen Baumreihe

(vom **Hier Datum eingeben**)

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsicht in den oben stehenden Ratschlag und in den Bericht Nr. **Hier Nummer des GRK-Berichts eingeben** der **Hier GR-Kommission eingeben**-Kommission, beschliesst:

://: Den Gesamtbetrag von Fr. 1'538'000 für die Sanierung von Strasse und Werkleitungen in der Güterstrasse, Abschnitt Thiersteinallee bis Reinacherstrasse, sowie zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Pflanzung einer neuen Baumreihe zu bewilligen. Diese Ausgabe teilt sich wie folgt auf:

- Fr. 180'000 neue Ausgaben für die Umgestaltung der Strasse zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich «Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur», Rahmenausgabe Erhalt der Infrastruktur 2013–2016, Teilsystem Umgestaltung Allmend (Tiefbauamt, Position 6170.250.53000)
- Fr. 85'000 für die Baumpflanzungen gemäss Richtplan zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich „Übrige“, Rahmenausgabe Bäume im öffentlichen Raum/Alleenplan (Stadtgärtnerei und Friedhöfe, Position 6140.300.20603)
- Fr. 3'000 jährlich wiederkehrende Folgekosten nach Fertigstellen für die Pflege der Vegetationsflächen und Bäume zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements
- Fr. 1'270'000 gebundene Ausgaben für die Erhaltung der Strasse gemäss heutigem Strassenstandard zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich „Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur“, Rahmenausgabenbewilligung Erhaltung Infrastruktur Strassen (Tiefbauamt, Position 6170.250.52000)

Die gebundenen Ausgaben können vom Regierungsrat auch dann realisiert werden, wenn der Grosse Rat oder das Volk das Gesamtprojekt ablehnen würde.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.